Fronius SolarWeb

D Bedienungsanleitung Datenkommunikation

USA Operating instructions

Data Communication

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	2
Urheberrecht	2
Einleitung	2
Funktionsprinzip	2
Anmeldung zum Portal	3
Internet-Seite "Solar Web"	3
Eine neue Anlage in SolarWeb anlegen	4
Neue Anlage anlegen	4
Einstellungen in "FRONIUS IG.access"	6
Allgemeines	6
Einstellungen für das Senden der Daten über "FRONIUS IG.access"	6
Einstellungen für das Senden der Daten über ein Message-Modem	7
Anlageneinstellungen vornehmen	8
Vor dem Einstellen der Anlage	8
Anlageneinstellungen vornehmen	8

Allgemeines

Urheberrecht Das Urheberrecht dieser Bedienungsanleitung verbleibt bei der Firma Fronius International GmbH. Text und Abbildungen entsprechen dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen vorbehalten. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler in der Bedienungsanleitung sind wir dankbar.

> Der Inhalt der Bedienungsanleitung begründet keinerlei Ansprüche seitens des Käufers. Die Fronius International GmbH haftet nicht für Schäden (einschließlich entgangenen Geschäftsgewinns und anderer finanzieller Verluste), die auf die Nutzung oder die Unmöglichkeit der Nutzung dieser Software zurückzuführen sind.

Einleitung Das Internet-Portal "SolarWeb" ermöglicht einen Abruf der Daten und Werte Ihrer Photovoltaik-Anlage über das Internet. An jedem PC mit Internetverbindung haben Sie Einsicht in Ihre Anlagendaten. Dabei sorgen vielfältige Diagrammtypen für eine übersichtliche und aussagekräftige Darstellung.

"SolarWeb" ist Ihr persönliches, ortsunabhängiges Überwachungstool. Der Zugang ist mittels Benutzername und Passwort geschützt. Ein Zugriff zu Ihren persönlichen Anlagendaten ist daher nur vertrauten Personen vorbehalten.



Abb.1 Beispielskizze

Funktionsprinzip Ihre Photovoltaik-Anlage benötigt einen Datenlogger.

"SolarWeb" bietet zwei Möglichkeiten der Datenübertragung:

- 1. Indirekte Übertragung über PC an einen zentralen Server
- 2. Direkte Übertragung über ein Message-Modem

Funktionsprinzip (Fortsetzung)

Internet-Seite

"Solar Web"

1. Indirekte Übertragung: Der Datenlogger wird täglich von einem PC über Modem oder Direktverbindung (USB, RS232) ausgelesen. Am PC muss die Software "FRONIUS IG.access" installiert sein. "FRONIUS IG.access" sorgt für eine automatische Übertragung der Anlagendaten in Form einer E-Mail an einen zentralen Server. Dieser bereitet die Daten auf und sorgt für die Darstellung im Internet. Zur Ansicht der Anlagendaten im Internet, ist ein Benutzername und ein Passwort erforderlich. Beide Codes erhalten Sie bei der Anmeldung zum Portal.

2. Direkte Übertragung: Ist am Datenlogger ein Message-Modem angeschlossen, sendet dieses täglich eine E-Mail zum zentralen Server. In dem Fall ist kein PC zwischen Photovoltaik-Anlage und Datenlogger erforderlich.

Anmeldung zum Portal

<page-header><complex-block><complex-block>

Abb.2 Internet-Seite "FRONIUS Solarweb"

Das Portal ist der Zugang zu Ihren Anlagendaten im Internet. Um diesen Fronius-Dienst zu nutzen, registrieren Sie sich wie folgt auf der Fronius-Homepage "www.fronius.com".

Auf "www.fronius.com/solarelektronik/produkte/solarweb.htm" gelangen Sie zu der Seite "FRONIUS SolarWeb / Login".

- 1. Für die erstmalige Registrierung klicken sie auf den angegebenen Link
- 2. Füllen sie die Registrierungsdaten aus.
- 3. Nach dem Absenden des Registrierungsformulars erhalten sie ein Bestätigungsmail
- 4. Klicken sie auf den Link den sie mit ihrem Bestätigungsmail erhalten haben, um ihren Zugang zu aktivieren.
- 5. Mit Benutzernamen und Passwort in SolarWeb einloggen.

Eine neue Anlage in SolarWeb anlegen

Neue Anlage anlegen

Nach der Registrierung in SolarWeb, können sie nun ihre Anlagen in SolarWeb anlegen. Neue Anlage anlegen:

- 1. Menü Administration öffnen
- 2. Anlagendaten vollständig ausfüllen.

Die Datenlogger ID finden sie in der Software FRONIUS IG.access im Menü Aktuell/ Komponenten anzeigen, Eintrag ID-Nummer

Wichtig! Die mit "*" gekennzeichneten Felder sind sogenannte Pflichtfelder die Solar-Web benötigt um korrekte Daten liefern zu können.

Start Administration	Anlagen			-3 de
Anings - Benefor			O D D Look	s: Tert Lis
Anlage unlegen	Anlage anlege	en		
Anlage bearbeiten				
Anlage Treissbalten	+ Anlagendaturs	Anlagendaten		
Anlagewähensicht, bearbeiten	+ Startseite			
	Optionale Dates	Aniloger mane *		
		Outslogger () *		
		PLZ*		
		Ort*		
			Processing Restances	-
		Land*	(Bitte wehlen Sie ein Land)	-
		Burdes land	(Bitta wählen Sie ein Bundesland)	*
		Detaone *	(Bitte wählen Sie eine Zeitzone)	*
		Verpillung*		
		thin and	(Bitte wählen Sie eine Währung)	-
	Die mit * gekennzeichnet Deben	nüzzen angegeben werden.		
		-+ Speichern		
	Für die Frankus International Ger personenbezugenen Datien vor genutzt Pronkus International D Verligung stellen. 1. Zum Soldmannleng	omme der Schutz ihner persönlechen Östen sien stetz unter Boschlung der gebonden ist tidt wehrt der Nachsaulchkeit ihner Debni am	olembe Prioritis. Sie uns vervieren zur Verligung gestellen Ismnichischen Delenschutzusschriften gespeichert, verschei 5 wird sie sicht verlaufen, vernieden oder sond ver Delles 3;	fiel und a

Abb.3 Anlagendaten eingeben

Neue Anlage anlegen (Fortsetzung) 3. Der Menüpunkt Startseite dient zum Angeben optionaler Daten, die auf der Startseite von SolarWeb angezeigt werden.



Abb.4 Startseite konfigurieren

4. Falls gewünscht optionale Daten eingeben

Wichtig! Nähere Informationen zum Ausfüllen der Anlagendaten befinden sich in der Onlinehilfe Solarweb.

Die Onlinehilfe von Solarweb ist über folgende Schaltfläche erreichbar:



Einstellungen in "FRONIUS IG.access"

Allgemeines

Die Datenübertragung vom Datenlogger zum Portal, erfordert ein tägliches Auslesen des Datenloggers. Die ausgelesenen Daten gelangen als E-Mail an das Portal. Die Übertragung erfolgt per "FRONIUS IG.access" oder via Message-Modem.

Einstellungen für das Senden der Daten über "FRONIUS IG.access"

Tagkh	D. Startel	Directory (D. Marriel
E Formite	R hone	R Service	A course
Doweloadaeit	1215.90 🚖	Pacwot Holen	
Emai			
F Service e-hall F Search Ford		G LIN	
Tagloh	-		-
Portexpengroene	SMTP: [nai-o	1346	Suchen
Sandmadeson.	(m.g., m.g.	ierunğule on	

- 1. "FRONIUS IG.access" starten
- Im Menü "Einstellungen" "Allgemein" die Registerkarte "Überwachung" öffnen

Wichtig! Die Uhrzeit für die Datenübertragung am Besten auf eine Uhrzeit in der Nacht einstellen. Am nächsten Tag sind dann die Daten des Vortags vollständig vorhanden.

- 3. Für die Datenübertragung Automatischen Download aktivieren.
- 4. Uhrzeit und falls erforderlich Modempasswort eingeben
- 5. Auf das Kästchen "Internet Portal" klicken

Den E-Mail Versand wie folgt konfigurieren:

- 1. LAN oder DFÜ wählen
- 2. Postausgangsserver (SMTP) eingeben
- 3. Senderadresse eingeben
- 4. Empfängeradresse Portal: "solarweb.data@fronius.com" eingeben

Wichtig! Genaue Informationen zum E-Mail Versand entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung FRONIUS IG DatCom Detail.

- 5. Auf Button "Übernehmen" klicken
- Auf Button "Testmail" klicken: "FRONIUS IG.access" übersendet eine Test-E-Mail an das Portal, zur Überprüfung der Datenübertragung. Das Portal beantwortet die Test-E-Mail mit einer Bestätigung an die zuvor angegebene Senderadresse.

"FRONIUS IG.access" ist nun bereit, die Daten gemäß folgendem Ablauf an das Portal zu senden:

1. Zur eingestellten Uhrzeit für die Datenübertragung (Download) übernimmt "FRONI-US IG.access" die Daten für die letzten drei Tage aus dem Datenlogger.



HINWEIS! Die Datenübertragung erfordert folgende Voraussetzungen:

- Der PC mit "FRONIUS IG.access" ist hochgefahren und "FRONIUS IG.access" ist gestartet
- Eine Verbindung zum Datenlogger ist möglich, mittels Direktverbindung via RS232 oder USB

Oder Einwahlmöglichkeit über Modem

- 2. "FRONIUS IG.access" speichert die übernommenen Daten in einer E-Mail und übersendet diese an den Server
- 3. Der Server speichert die Daten und zeigt diese im Portal an

Abb.5 FRONIUS IG.access - Einstellungen - Daten über "FRONIUS IG.access"

Einstellungen für das Senden der Daten über "FRONIUS IG.access" (Fortsetzung) **HINWEIS!** Die richtige Zuordnung der Photovoltaik-Anlage im Portal, erfordert die korrekte Eingabe der ID-Nummer des Datenloggers. Bei falsch eingegebener ID-Nummer des Datenloggers besteht eine nachträgliche Änderungsmöglichkeit der ID-Nummer. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- 1. In "SolarWeb" das Menü "Administration" "Anlage" "Anlage bearbeiten" öffnen
- 2. Anlage wählen und Daten editieren wählen
 - __0
- 3. Die ID-Nummer im Feld "FRONIUS-Kennung" korrigieren

Einstellungen für das Senden der Daten über ein Message-Modem

D Region For		
Denner .		
DOLLARSY.		terns (
Enel		
HUCINATINATIO	OFU Benetamene	070 Parates
E125494.709	dealign orders do	
Polacyargoarce (M/P)	Landeustenan	Login
Interal-order de	sieth orine de	POPO Lagin ·
HEPOrGenetic	Benutzer des:	Kanyweit.
poppiciet	diatilignede	
D Invin-Invi		
Part in success		
Detries Terrine con	Testrail	-
D Internet Post al		
Musedwait	LTCC and an other that the	

Abb.6 FRONIUS IG.access - Einstellungen -Daten über Message-Modem

- 1. "FRONIUS IG.access" starten
- 2. Im Menü "Einstellungen" "Modem vom Datenlogger" die Registerkarte "Message Modem" öffnen
- 3. DFÜ-Einwahlnummer eingeben
- 4. DFÜ-Benutzernamen eingeben
- 5. DFÜ-Passwort eingeben
- 6. SMTP-Server eingeben
- Senderadresse von dem E-Mail account angeben, der f
 ür das Versenden der E-Mails
 über den Datenenlogger vorgesehen ist
- 8. Das Kontrollfeld "POP3 Login" aktivieren, sofern Ihr Provider einen "POP3 Login" fordert
- 9. Kontrollfeld "Internet Portal" aktivieren
- 10. Uhrzeit eingeben, zu der die Daten versendet werden (wir empfehlen, die Daten in der Nacht zu übertragen)
- 11. E-Mail Adresse von SolarWeb eingeben ("solarweb.data@fronius.com")

Anlageneinstellungen vornehmen

Vor dem Einstellen der Anlage Bevor Einstellungen an der Anlage vorgenommen werden können, müssen vom Datenlogger Daten an SolarWeb gesendet werden. Um Daten an SolarWeb senden zu können, müssen die Einstellungen in FRONIUS IG.access richtig durchgeführt werden. siehe Kapitel "Einstellungen in FRONIUS IG.access"

Anlageneinstel-
lungen vorneh-
menIm Menü Einstellungen Angaben zur Modulleistung sowie der angeschlossenen Sensor-
kanäle vornehmen. Diese Angaben sind für die Auswertung und Darstellung in SolarWeb
notwendig.

- 1. Ins Menü 'Anlagen / Eigene Anlagen / Anlagenname / Einstellungen' einsteigen
- 2. Menü SolarWeb auswählen
- 3. Zum Eingeben der Modulleistung Symbol (1) anklicken
- 4. Modulleistung in Wp eingeben und bestätigen

Frontus		L	Fronius SolarWeb
Start Administration Ar	lagen		🥐 dar 🕫
> Solar 1 > Archiv	Anlageneinstellu	ng für SolarWeb	
* Excitoliangen * Solar Web • Antegeticken wechung • Antegeticken wechung	 Wechselrichter Senseren 		
(1)	Macher	Madudelatung in Via 5200 4000	
	Für de Franks International Gebit hat processestescopres Daten www.en.st genatzt. Franks Hernelanel Gebit w Verfügung siden.	Epitebenn der Schutz ihner persönlichen Delen obersteil ete unter Beschlung der gefer den bilderseits ahrt die Vertraukchist ihner Delen und wied si	Prioritië, Die uns vervihnen zur Verfügung gestellten soten Datenschutzverschriften gespektinet, einerscheid und einicht verlesufen, vermielan oder samt vie Dritten zur
		© 2008 Pronius Hermatien	ol Ontini. I Oldael Hane I Rechtlicher Hinweitz I Impressum

Abb.7 Modulleistung in Wp eingeben

Anlageneinstellungen vornehmen (Fortsetzung)

- 5. Menü Sensoren auswählen
- 6. Zum Eingeben des Kanalnamens Symbol (2) anklicken
- 7. Kanalnamen eingeben und speichern

Fronius			1.00	Fronius SolarWeb
Start Administration And	lagen Anlagenübers	ov.		Car.
Anlage Petrosback(210 DUB/202-0154 Archiv	Anlageneinst	ellung für SolarW	eb	
* Einstellungen	- Wechenkichter			
* SoarWeb * Julagenderwachung	+ Senseren			
(2)	Konst Manuficanie Kanalinanie Madultiempi	Kontikers: Moduli temperatur stabur «Tapestern » Autoroten	inhed C	
	.⊉ Kanal 2 .⊉ Kanal 3	Aussentempender Einstreffiking	e char	
		+ Speichern		
	For de Franus International Ge personandecogence Dates va genatzt. Pioniais international D VierOgung stellen.	airt hat der Schutz Ihrer persönischen So den stets unter Beachtung der gefonde eibt wahrt die Verbaulstreit Ihrer Debe	den sberste Prostilit. Die e e östornichischen Daten n und wind de nicht verla	uns von heren zur Vertügung gestelben echultzverscheifen gespechent, vorwebetet und wiren, verseten oder sund wie Orthen zur
		@ 2086 Frank	al International Graphi, 1	Occul Hone Rechtlicher Hinweis Impression

Abb.8 Kanalnamen eingeben

Wichtig! Detailierte Informationen über weitere Einstellungen wie z.B. Anlagenüberwachung und Navigation befinden sich in der Onlinehilfe von SolarWeb.

Table of Contents

General	2
Copyright	2
Introduction	2
Functional Principle	2
Logging in to the Portal	3
"SolarWeb" Internet Site	3
Setting up a New System in SolarWeb	4
Setting up a New System	4
Settings in "FRONIUS IG.access"	6
	6
Settings for Sending Data via "FRONIUS IG.access"	6
Settings for Sending Data via a Message Modem	7
Making System Settings	8
Before System Setup	8
Making System Settings	8

General

Copyright Fronius International GmbH maintains the copyright to these operating instructions. Text and illustrations are technically correct at the time of going to print. The right to make modifications is reserved. We would be grateful for any comments or suggestions regarding improvements and/or error corrections for the operating instructions.

The contents of the operating instructions shall not provide the basis for any claims whatsoever on the part of the purchaser. Fronius International GmbH is not responsible for any damages resulting from the use or the inability to use this software (including lost profits or other financial losses).

Introduction The "SolarWeb" Internet portal allows you to access data and values from your photovoltaic system via the Internet. Any PC connected to the Internet can be used to view your system data. Numerous diagrams are used to provide the right level of detail for system data.

"SolarWeb" is your own personal, remote monitoring tool. Access is protected via a username and password. This ensures that only authorized persons can access your personal system data.



Fig. 1 Example diagram

Functional Principle Your photovoltaic system requires a Datalogger.

"SolarWeb" has two data transmission options:

- 1. Indirect transfer via PC to a central server
- 2. Direct transfer via a message modem

Functional Principle (continued)

1. Indirect transfer: The Datalogger is accessed on a daily basis from a PC via modem or direct connection (USB, RS232). "FRONIUS IG.access" software must be installed on the PC. "FRONIUS IG.access" automatically transfers system data via e-mail to a central server. The server then processes the data for display on the Internet. A username and password is required to view system data on the Internet. Both codes are received after portal registration.

2. Direct transfer: When a message modem is connected to the Datalogger, it can send a daily e-mail to the central server. In this case, no PC is required between the photovol-taic system and the Datalogger.

Logging in to the Portal

"SolarWeb" Internet Site



Fig. 2 "FRONIUS SolarWeb" Internet Site

The portal provides access to your system data on the Internet. To use this Fronius service, please register as follows on the Fronius homepage "www.fronius.com."

"www.fronius.com/solarelektronik/produkte/solarweb.htm" takes you to the "FRONIUS SolarWeb / Login" page.

- 1. For initial registration, click on the link provided
- 2. Fill out the registration data
- 3. You will receive a confirmation e-mail after submitting the registration form
- 4. Click on the link in the confirmation e-mail to activate your access information
- 5. Then log in to SolarWeb using your username and password

Setting up a New System in SolarWeb

Setting up a New System

After SolarWeb registration, you can now set up your system(s) in SolarWeb. Setting up a new system:

- 1. Open Administration menu
- 2. Completely fill out system data

The Datalogger ID can be found in the FRONIUS IG.access software in the Display Current/Components, ID Number Entry menu

IMPORTANT! Fields marked with a "*" are mandatory. These are required by SolarWeb to provide the correct data.

PM system () (1994) Set up PX system () Lift PX system () Helech PV system () EMI PX system overslow ()	et up PV sys Pl system data Chetwice Optimised data	PV system data PV sys	Die Content a country) Please choose a country) Please choose a country)	
Set op Pit system Edit FV system Belick PV system Edit FV system oversten Edit FV system oversten e	et up PV sys PI system data Chetwice Optional Cida	PV system data PV sys	Please choose a country) Please choose a state)	
Edit FV system Unlack PV system Edit FV system oversion	PR system data Clartnite Optional data	PV system data PV system data PV system rane * Date code * Location * Contro * State Test code *	Flease choose a country) Please choose a state	
Unlack PV systems Bdt PV systems overslow	P9 system data Clartuite Optional data	PV system data PV system data PV system name * Dottingger () * Rostal code * Location * Country * State Teac state *	Please choose a country) Please choose a country)	
EME FV systems overslow .	Charloide Optional data	Pri system name * Detexper ID * Postel code * Location * Coartey * State Time zma *	Please choose a country) Please choose a state	
•	Optional data	PY systemicane * Detector D * Postal code * Location * Country * State Time zone *	Please choose a country) Please choose a state	2
		Datalogger () * Postal code * Location * Country * State Time zone *	Please choose a country) Please choose a state)	2
		Postal code * Location * Country * State	Please choose a country) Please choose a state)	2
		Location * Country * State Tase zone *	(Please choose a country) (Please choose a state)	2
		Country * State	(Please choose a country) (Please choose a state)	-
		State	(Please choose a state)	
		Time rane ?	Contraction a state	
		Time tune ?		
			[Please choose a timezone]	*
		Foed-initatit*		
		Cumency *	[Please choose a surrency]	•
760	to marked * must be filled in.			
		- Lase		
Fir i pers gen. Vict	die Pronius International Onto serverkezogenen Oaten werd ubt. Pronus International Oet Ngung stellen.	ht het der Schutz hner perstenlichen Deben den stelle unter Exectitung der geltervierv is sen wahrt, die Vertraukonset ihner Sobervie	oberste Prioritä. Die und non heen zur Verfügung gestelten den statischer Gelenscheitzverschriften gespetichert, verwie diverd die nacht verlauben, vereisieten oder samat wie Dieter-	tellet and Dar

Fig. 3 Entering system data

Setting up a New System (continued)

3. The Startsite menu item is used to set the optional data that you want displayed on the SolarWeb startsite.



Fig. 4 Configuring start page

4. Enter the optional data as desired

IMPORTANT! The SolarWeb online help provides more information about filling out system data.

You can access SolarWeb online help via the following button:



Settings in "FRONIUS IG.access"

General

The data transmission from the Datalogger to the portal requires a daily download from the Datalogger. This data is sent to the portal as an e-mail. The transmission is carried out via "FRONIUS IG.access" or a message modem.

Settings for Sending Data via "FRONIUS IG.access"

Puter County Date	Tree Income	
5160 M	- Loss	tanas C
2 ² Johnste deurlaad		
to I Film	ter 🗸 bender	Thereaster
Pag		
E parties E los	e 🛱 Seteke	P Conta
Dowbadtine 20	3-10 - Parwort nodes	-
(mail		
Service e-hall	IF LIN	
- C Long-root	C Diese samed	i
On the list available in the	Internet FL has	
GHTP serve	mail-so com-	Seach
Sanda addess:	insi)taia con	
Pergient addresses:		Technel
Perspirat address internet parts	E Gordene duted thronkse room	Tetomal
event Hardwarp Advanced a	-ne give	
		- L L -
	Dear Dear	a decent

"FRONIUS IG.access"

Configure the e-mail transmission as follows:

- 1. Select LAN or Dial-up
- 2. Enter outgoing mail server (SMTP)
- 3. Enter sender address
- 4. Enter portal recipient address: "solarweb.data@fronius.com"

IMPORTANT! For more detailed information about sending the e-mail, please see the FRONIUS IG DatCom Detail operating instructions.

- 5. Click on the "Apply" button
- 6. Click on the "Test e-mail" button

"FRONIUS IG.access" will then send a test e-mail to the portal to test the data transmission. The portal will reply to the test e-mail with a confirmation to the previously entered sender address.

"FRONIUS IG.access" is now ready to send data as per the following procedure to the portal:

1. At the set time for the data transmission (download), "FRONIUS IG.access" downloads the data from the Datalogger for the last three days.



NOTE! The download requires the following:

- The PC with "FRONIUS IG.access" is on and "FRONIUS IG.access" is running
- A direct connection to the Datalogger is possible via RS232 or USB Or dial-up option via modem
- 2. "FRONIUS IG.access" saves the data in an e-mail and sends it to the server
- 3. The server saves the data and displays it via the portal

- 1. Start "FRONIUS IG.access"
- 2. Open the "Monitoring" tab in the "Settings" - "General" menu

Important! The best time for the data transmission is during the night. The next morning the data will then be fully available.

- 3. Activate Automatic download for the data transmission
- 4. Set the time and if required enter the modem password
- 5. Click on the "Internet Portal" checkbox

Settings for Sending Data via "FRONIUS IG.access" (continued)

NOTE! A proper setup of the photovoltaic system in the portal requires the correct ID number of the Datalogger. If the Datalogger ID number was entered incorrectly, you can change it later on. To do this, proceed as follows:

- In "SolarWeb" open the "Administration" "PV System" "Edit PV System" menu
- 2. Select the system and enter the correct data
 - _Ø

1.

3. Correct the ID number in the "FRONIUS ID" field

Settings for Sending Data via a Message Modem

General Room	Dutaiger	Twels	Service Ca
Passing 946	acopper monitores	cargicana.	
P Serie-la			
Farmerice			
364254967		TextSex	1
			_
mail			
Date webs	Unervane	Farmed	
(H2549CNB	Autoritation		_
SMP-ave	Sandar address:	Loph	
antyneih orline de	ashedr online do	PIPOLogin	
POPOlates	Unerview.	Reported	
peo-proved.	adardhyne.de		
V Series and			
Revisieri ahtees			
Individual Station and	later		
V Internet partial			
Sendrytime	Facipierk abbres		
2140	* grine-bis@iris	ren Internal	
Service SMS Monage Mad	belle.		

Fig. 6 FRONIUS IG.access - Settings - Data via Message Modem

- 1. Start "FRONIUS IG.access"
- 2. Open the "Message Modem" tab in the "Settings" "General" menu
- 3. Enter dial-up number
- 4. Enter user name
- 5. Enter password
- 6. Enter SMTP server address
- Enter the address of the e-mail account to be used to send the e-mail via the Datalogger
- 8. Activate the "POP3 Login" checkbox if your provider requires a "POP3 Login"
- 9. Activate the "Internet portal" checkbox
- 10. Enter the time when the data should be sent (we recommend sending data at night)
- 11. Enter the SolarWeb e-mail address ("solarweb.data@fronius.com")

Making System Settings

Before SystemBefore system settings can be made, Datalogger data must first be sent to SolarWeb. To
be able to send data to SolarWeb, you must make the correct settings in FRONIUS
IG.access. See chapter "Settings in FRONIUS IG.access."

Making SystemYou can enter module power data and data for connected sensor channels in the Set-
tings menu. This information is required for analysis and display in SolarWeb.

- 1. Go to the 'PV Systems / Your own PV systems / System name / Settings' menu
- 2. Select the SolarWeb menu
- 3. Click on the module power icon (1) to enter data
- 4. Enter module power in Wp and confirm

Fronius		I	Fronius SolarWeb
Home Administration P	V Bystems		() m -
Your own PV systems Third party P	V systems		W 21. Congresses Test User
> Solar 1	Settings Solar	Neb	
 Archive 			
* Settings	* Inserter		
+ Solar Web	· Servors		
 Monitoring 			
 scal PV system 	Inverter		
(1)	* 1981 02 (03 40)	Great dar power in Np. 5280 4080	
		- Save	
	For de Pronasi International Onto- personetheooperen Delen werk genalist Pronas International Onto Verfägung stellen.	theil Ber Schulz Ihren periodalahen Saleri alee n statu unter Deschlung der gebanden östern H wehrt die Veelseulähiet Ihrer Delen und va	iste Prostitit. Die unis von Riven zur Verflägung gestellten eichschart Gebanschafzssorschriften gespeichert, verstelltet und int die richt verflauten, versieden oder solvit wie Delten zur
		© 2006 Promium Inde	environ Colors - Oldial Harle, 1. Terris and canditions - Imprid -

Fig. 7 Enter module power in Wp

Making System Settings (continued)

- Select Sensors menu
 Click on the channel name icon (2) to enter data
 Enter channel name and save

Fronius		I	1.00	Fronius SolarWeb	
Home Administration P	V Systems			्रिकाः हिंद्वानिः Laveda factor	
> Pethenbach W219 > Archive	Settings Solar\	Veb			
* Settings	+ Inverter				
+ Solar Web	+ Sensers				
 Kereberg Edt PV system 		Oavel	Channel surre	Livit	
		P Kanal 1	Noilue temperature	77	
(2)			Anziert temperature	e.	
		Channel name Insta	ance Sawe	- Cancel	
			+ Save		
	Pär die Frankus International Onkhi hal der Schulz finer percönlichen Deten oberde Priartitt. Die ans von heien zur Verfügung gebetitien personenkezogenen Deten werden sitte anter Beschlung der gebenden ödernöchlichen Detenschutzverschriften gespetitient, versibelitiet gerutzt. Finnlas Hermational Gebirl wahrt die Vietesuitchiet ihrer Deten und wird sie nicht verlaufen, vernieten oder sond wie Dritten zur Verfügung ziellen.				
		02	007 Fronius International Griph	GobelHone Terms and conditions Imprint	

Fig. 8 Enter Channel Name

IMPORTANT! 99 Detailed information about other settings such as system monitoring and navigation can be found in the SolarWeb online help.



ar.be winkelom 83 - 2440 Geel ar.be 014 59 36 70

www.aquasolar.be info@aquasolar.be